

Prüfungsschema Schwere Brandstiftung, § 306 a StGB**Schwere Brandstiftung nach § 306 a Abs. 1****I. Tatbestandsmäßigkeit**

1. Objektiver Tatbestand

- a. Tatobjekt gem. § 306 a Abs. 1 Nr. 1–3
 - i. P: gemischt genutzte Gebäude
 - ii. P: teleologische Reduktion („sorgfältiger Brandstifter“)
- b. Tathandlung / Taterfolg
 - i. Inbrandsetzen *oder*
 - ii. durch Brandlegung ganz oder teilweise zerstören
 - iii. Kausalität
 - iv. Objektive Zurechnung

2. Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bzgl. aller objektiven Tatbestandsmerkmale, Eventualvorsatz reicht

II. Rechtswidrigkeit**III. Schuld****IV. Minder schwerer Fall (§ 306 a Abs. 3) des § 306 a Abs. 1****V. Tätige Reue gemäß § 306 e StGB****VI. Ergebnis**

Schwere Brandstiftung nach § 306 a Abs. 2**I. Tatbestandsmäßigkeit**

1. Objektiver Tatbestand

a. Tatobjekt gem. § 306 Abs. 1 Nr. 1–6

P: Beschränkung auf eigene Sachen?

b. Tathandlung / Taterfolg

i. Inbrandsetzen *oder*

ii. durch Brandlegung ganz oder teilweise zerstören

iii. Kausalität

iv. Objektive Zurechnung

c. „Dadurch“: Kausal und unmittelbar (= objektiv zurechenbar)

d. Konkrete Gefahr einer Gesundheitsschädigung für eine andere Person

2. Subjektiver Tatbestand

Vorsatz bzgl. aller objektiven Tatbestandsmerkmale, Eventualvorsatz
reicht**II. Rechtswidrigkeit****III. Schuld****IV. Minder schwerer Fall** (§ 306 a Abs. 3) des § 306 a Abs. 2**V. Tätige Reue** gemäß § 306 e StGB**VI. Ergebnis**